

MITTEILUNGSSCHREIBEN ZU DEN PRIVACYBESTIMMUNGEN

gemäß und aufgrund der Art. 13 und 14 der EU-Verordnung 2016/679 des europäischen Parlamentes und des Rates

Vorausgeschickt

Der ergänzende Gesundheitsfonds der Autonomen Provinz Bozen ("SaniPro") wird als nicht anerkannte Vereinigung ohne Gewinnabsicht geführt und verfolgt als ausschließlichen Zweck, Rückerstattungen für sanitäre Behandlungen und Leistungen und/oder komplementäre oder ergänzende Leistungen („Leistungen“) des gesamtstaatlichen Gesundheitsdienstes zu Gunsten der Bediensteten der SaniPro-Mitglieder und deren Familienangehörigen („Betroffene“) zu erbringen. Diese Leistungen werden von SaniPro direkt oder indirekt durch Konvention mit Dritten (z.B. Versicherungsgesellschaften, wechselseitige Hilfsgesellschaften etc.) oder über andere Gesundheitsfonds der Autonomen Provinz Bozen erbracht. Insbesondere kann SaniPro die Leistungen indirekt über die Versicherungsgesellschaft UniSalute (welche als autonomer Inhaber der personenbezogenen Daten agiert) erbringen, mit der SaniPro eine entsprechende Konvention abgeschlossen hat.

* * * * *

Das vorliegende Dokument beschreibt die Methoden und die Absichten, die mit der von SaniPro durchgeführten Verarbeitung der personenbezogenen Daten verfolgt werden und erläutert die Rechte, die den Betroffenen durch das geltende Datenschutzgesetz gemäß Artikel 13 und 14 der EU-Verordnung 679/2016 zum Schutz der persönlichen Daten – in englischer Sprache "General data protection regulation" - ("GDPR") garantiert werden.

Nachfolgend werden die Kontaktdaten jener Rechtsträger genannt, welche in die Verarbeitung personenbezogener Daten involviert sind:

INHABER DER VERARBEITUNG

Der Inhaber der Verarbeitung ist der ergänzende Gesundheitsfonds der Autonomen Provinz Bozen ("SaniPro") mit Rechtssitz in Bozen, Silvius-Magnago-Platz 1.

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

SaniPro hat einen Datenschutzbeauftragten – in englischer Sprache Data Protection Officer – ("DPO") ernannt, welcher unter nachstehenden Kontaktdaten erreichbar ist:

Telefon: 0471 416553

Postanschrift: Rittnerstraße 33/B, 39100 Bozen

E-Mail: dpo@sanipro.bz

KATEGORIEN VON INTERESSIERTEN

Im Rahmen und zum Zwecke der ordnungsgemäßen Ausübung seiner Tätigkeit kann SaniPro personenbezogene Daten der Bediensteten der Mitglieder, die den Status eines Eingeschriebenen bei SaniPro erlangen („Eingeschriebene“), sammeln, nutzen, einsehen und generell verarbeiten.

KATEGORIEN VON PERSONENBEZOGENEN DATEN

Im Rahmen und zum Zwecke der ordnungsgemäßen Ausübung seiner Tätigkeit kann SaniPro die folgenden personenbezogenen Daten der Betroffenen sammeln, nutzen, einsehen und generell verarbeiten:

- **Personenbezogene Daten:** z.B. Steuernummer, Vor- und Nachname, Geburtsort und -datum, Geschlecht, Verwandtschaftsverhältnis, berufliche Position, Wohnsitz
- **Kontaktdaten:** z.B. Telefonnummer, Handynummer, E-Mail-Adresse, Faxnummer, Adresse des Wohnorts, Adresse des Domizils
- **Finanzdaten:** Kontonummer und IBAN
- **Daten bezüglich des Gesundheitszustandes:** Gesundheitsbezogene Daten, wie beispielsweise Daten, welche den vergangenen, aktuellen oder zukünftigen physischen und/oder psychischen Gesundheitszustand preisgeben, Informationen über Unfälle, Krankheiten (bzw. Krankheitsrisiken) oder Behinderungen, medizinische Behandlungen, Untersuchungen und durchgeführte Kontrollen, relevante persönliche Gewohnheiten, wie beispielsweise Nikotin- oder Alkoholkonsum, Informationen über verschreibungspflichtige Medikamente, Krankengeschichte.

Die personenbezogenen Daten zum Gesundheitszustand werden von SaniPro zur Leistungserbringung verarbeitet und um alle notwendigen, mit der Leistungserbringung verbundenen Handlungen vorzunehmen, einschließlich derjenigen im

Zusammenhang mit der Bearbeitung von Erstattungsanträgen, der Übermittlung von Erstattungsanträgen an UniSalute, der Bearbeitung von Auskunftersuchen und/oder Klarstellungen betreffend die Erstattungspraktiken sowie der Einhaltung von Meldepflichten, die SaniPro als Gesundheitsfonds gegenüber den Behörden hat, soweit diese gesetzlich vorgeschrieben sind und/oder Auskünfte betreffen, die den Behörden in Ausübung ihrer Funktion auf Verlangen erteilt werden. SaniPro wird diese Daten ausschließlich für den Zeitraum speichern, der für die Erfüllung der Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist. Es sei darauf hingewiesen, dass die Verarbeitung von Gesundheitsdaten durch SaniPro in Fällen, in denen SaniPro Leistungen über UniSalute erbringt, die Übermittlung des Erstattungsantrags und seiner Anlagen an UniSalute und damit der in diesen Dokumenten enthaltenen personenbezogenen Daten, einschließlich gesundheitsbezogener Daten, umfasst. Diese Datenweitergabe ist erforderlich, um den Eingeschriebenen von SaniPro die von ihnen beantragten Leistungen auszahlen zu können. UniSalute wiederum verarbeitet die erhaltenen personenbezogenen Daten als unabhängiger Datenverantwortlicher.

Um die Gesundheitsdaten für die Leistungserbringung rechtmäßig verarbeiten und an UniSalute übermitteln zu können, muss SaniPro die ausdrückliche Zustimmung des Betroffenen einholen. Ohne diese Zustimmung kann SaniPro diese Daten nicht verarbeiten und somit den Erstattungsantrag nicht bearbeiten und auch nicht an UniSalute übermitteln. Der Betroffene kann die Einwilligung zur Verarbeitung dieser Daten für die Zwecke, für die sie erteilt wurde, jederzeit widerrufen, unbeschadet der Rechtmäßigkeit der Verarbeitung seiner Daten aufgrund der vor dem Widerruf erteilten Zustimmung. Der Widerruf der Einwilligung bewirkt, dass SaniPro seinen vertraglichen Verpflichtungen nicht mehr nachkommen kann und führt zeitgleich zu einer möglichen Aussetzung der Leistungserbringung.

QUELLEN DER SAMMLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

SaniPro kann, in Ausübung und um die eigene Aktivität korrekt durchführen zu können, personenbezogene Daten der Betroffenen erhalten:

- bei der Einschreibung über den Arbeitgeber, bei welchem die Betroffenen angestellt sind,
- über Webseiten (vor allem über den Einstieg zu den Onlinediensten der SaniPro-Webseite), Telefon, E-Mail, Briefe und andere Schreiben, persönlich überbrachte Unterlagen,
- über die APP <https://app.sanipro.bz>.

Sofern die personenbezogenen Daten der Betroffenen nicht direkt von den Betroffenen selbst gesammelt werden, kann das vorliegende Mitteilungsschreiben zur Privacy den Betroffenen von der Stelle, die die Daten an SaniPro übermittelt, oder von der Stelle, die direkten Kontakt mit SaniPro hat, ausgehändigt werden.

Unbeschadet dessen, was im vorhergehenden Abschnitt bezüglich der Verarbeitung der Gesundheitsdaten präzisiert worden ist, muss SaniPro, um die direkten oder indirekten Leistungsanfragen bezüglich Rückerstattung der medizinischen Ausgaben der Betroffenen zu erfüllen, die Gesundheitsdaten sammeln, nutzen, einsehen und generell verarbeiten. Für die korrekte und rechtmäßige Verarbeitung dieser Daten bedarf es der ausdrücklichen Zustimmung des Betroffenen, ohne die SaniPro diese Daten nicht verarbeiten und somit keine Leistungen erbringen kann.

Diesbezüglich wird SaniPro bei der Verarbeitung von gesundheitsbezogenen Daten den Betroffenen vorab spezifische und angemessene Informationen zur Verfügung stellen und die explizite Zustimmung des Betroffenen einholen (siehe Abschnitt Zustimmung und Widerruf weiter unten). *Falls die Gesundheitsdaten der Betroffenen nicht direkt von den Betroffenen selbst gesammelt werden, kann vorab eine spezifische und angemessene Information und das Einholen der Zustimmung für SaniPro durch die Stelle erfolgen, die die Daten übermittelt.*

EMPFÄNGERKATEGORIEN VON PERSONENBEZOGENEN DATEN

SaniPro kann, in Ausübung und um die eigene Aktivität korrekt durchführen zu können, personenbezogene Daten der Betroffenen an folgende Empfänger kategorien weiterleiten:

- Verantwortlicher der Datenverarbeitung,
- Datenschutzbeauftragter,
- Rechtsträger, mit welchen SaniPro vertragliche Beziehungen unterhält (Versicherungsgesellschaften wie UniSalute, Dienstleistungsfirmen, Kreditinstitute, Beratungsunternehmen, Fachleute),
- Behörden, Aufsichtsbehörden und Finanzverwaltung, soweit gesetzlich vorgeschrieben und/oder auf deren Verlangen in Ausübung ihrer Funktionen.

ZWECK UND RECHTLICHE GRUNDLAGE DER VERARBEITUNG

SaniPro verarbeitet die personenbezogenen Daten der Betroffenen im Einklang mit den Bestimmungen des GDPR und der Gesetzesverordnung Nr. 196/2003 und deren späteren Änderungen und Ergänzungen.

Dieser Abschnitt definiert den Grund, aus welchem SaniPro die personenbezogenen Daten erhebt, verwendet und generell verarbeitet, er erläutert die Art des Austausches der erhaltenen Informationen und erklärt näher die rechtliche Grundlage, auf welche sich die Verarbeitung der Informationen stützt. Beabsichtigt SaniPro die personenbezogenen Daten für andere Zwecke als die, für die sie gesammelt wurden, zu verarbeiten, erhält der Betroffene eine entsprechende Mitteilung bezüglich des neuen Zwecks und alle weiteren sachdienlichen Informationen, welche vom GDPR vorgesehen sind.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten wird durchgeführt, um den eigenen institutionellen Zweck zu erfüllen. Der institutionelle Zweck ist die Auszahlung der Leistungen an die Betroffenen aufgrund des Beitritts des Mitglieds zu SaniPro und der ausdrücklichen Zustimmung zur Verarbeitung für jene besonderen personenbezogenen Daten (Gesundheitsdaten), für welche eine solche Zustimmung gemäß GDPR notwendig ist.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, welche keine Gesundheitsdaten sind, kann, neben der Einschreibung des Mitglieds in SaniPro, auch für die Sicherung der berechtigten Interessen von SaniPro zur Verteidigung bei Gerichtsverfahren erfolgen oder wenn dies erforderlich ist, um den Verpflichtungen aus den geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften nachzukommen.

Für weiterführende Informationen bezüglich des Ziels der Verarbeitung der personenbezogenen Daten verweisen wir auf die Mitgliedschaftsunterlagen von SaniPro.

Die personenbezogenen Daten zum Gesundheitszustand werden von SaniPro zur Leistungserbringung verarbeitet und um alle notwendigen, mit der Leistungserbringung verbundenen Handlungen vorzunehmen, einschließlich derjenigen im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Erstattungsanträgen, der Übermittlung von Erstattungsanträgen an UniSalute, der Bearbeitung von Auskunftersuchen und/oder Klarstellungen betreffend die Erstattungspraktiken sowie der Einhaltung von Meldepflichten, die SaniPro als Gesundheitsfonds gegenüber der Agentur der Einnahmen hat. SaniPro wird diese Daten ausschließlich für den Zeitraum speichern, der für die Erfüllung der Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist. Es sei darauf hingewiesen, dass die Verarbeitung von Gesundheitsdaten durch SaniPro in Fällen, in denen SaniPro Leistungen über UniSalute erbringt, die Übermittlung des Erstattungsantrags und seiner Anlagen an UniSalute und damit der in diesen Dokumenten enthaltenen personenbezogenen Daten, einschließlich gesundheitsbezogener Daten, umfasst. Diese Datenweitergabe ist erforderlich, um den Eingeschriebenen von SaniPro die von ihnen beantragten Leistungen auszahlen zu können. UniSalute wiederum verarbeitet die erhaltenen personenbezogenen Daten als unabhängiger Datenverantwortlicher.

Um die Gesundheitsdaten für die Leistungserbringung rechtmäßig verarbeiten und an UniSalute übermitteln zu können, muss SaniPro die ausdrückliche Zustimmung des Betroffenen einholen. Ohne diese Zustimmung kann SaniPro diese Daten nicht verarbeiten und somit den Erstattungsantrag nicht bearbeiten und auch nicht an UniSalute übermitteln.

AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSPROZESSE, EINSCHLIESSLICH PROFILING

Gemäß Artikel 22 des GDPR verwendet SaniPro keine automatisierten Entscheidungsprozesse. Sollte dies in bestimmten Fällen notwendig sein, wird der Betroffene gemäß den Bestimmungen der geltenden nationalen und europäischen Datenschutzgesetze direkt informiert. SaniPro verarbeitet die Daten nicht, um gewisse persönliche Aspekte auswerten zu können (sogenanntes Profiling).

SICHERHEITSMASSNAHMEN

SaniPro nutzt geeignete physische, elektronische und verfahrenstechnische Sicherheitsmaßnahmen, die der Sensibilität der sich in seinem Besitz befindlichen Informationen entsprechen. Diese Sicherheitsmaßnahmen variieren je nach Empfindlichkeit, Format, Standort, Häufigkeit und Art der Verteilung bzw. Archivierung der personenbezogenen Daten und umfassen sowohl physische als auch computergestützte Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten vor unbefugtem Zugriff.

Der Zugang zu den personenbezogenen Daten ist auf das Personal und Dritte beschränkt, welche die Notwendigkeit haben, diese Daten aus angemessenen und legitimen Geschäftsgründen einzusehen, sofern sie den institutionellen Zielen von SaniPro entsprechen.

GRENZEN DER SAMMLUNG UND AUFBEWAHRUNG

SaniPro verpflichtet sich, die personenbezogenen Daten zur Erfüllung spezifischer vertraglicher und mitgliedschaftlicher Verpflichtungen im Rahmen der geltenden nationalen und europäischen Datenschutzgesetze zu verarbeiten (Sammlung, Nutzung, Verbreitung etc.). Sollte SaniPro die personenbezogenen Daten für andere als die in vorliegendem Informationsschreiben angegebenen Zwecke verwenden müssen, verpflichtet sich SaniPro, den Betroffenen diese weiteren und anderslautenden Ziele mitzuteilen und die entsprechende Zustimmung der Betroffenen einzuholen, sofern eine solche Zustimmung notwendig ist.

Die personenbezogenen Daten werden für den Zeitraum gespeichert, der erforderlich ist, um den vertraglichen und mitgliedschaftlichen Verpflichtungen sowie den gesetzlichen Verpflichtungen der Mitglieder, der Betroffenen und aller an der Verarbeitung beteiligten Parteien nachzukommen und für alle weiteren zulässigen und damit verbundenen Zwecke oder von den anwendbaren Gesetzen vorgesehenen Gründe.

Sobald die personenbezogenen Daten nicht mehr genutzt werden, um die vertraglichen, mitgliedschaftlichen und gesetzlichen Verpflichtungen zu erfüllen, verpflichtet sich SaniPro, diese entweder zu anonymisieren (mit der Möglichkeit der Speicherung und

Weiterverwendung der anonymisierten Informationen) oder diese regelmäßig auf sichere Weise zu löschen, es sei denn, es ist eine (befristete) Weiterverarbeitung für folgende Zwecke erforderlich: Einhaltung handelsrechtlicher und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen. Für jene Fälle, in welchen SaniPro die Leistungen indirekt über Versicherungsgesellschaften wie UniSalute erbringt, wird SaniPro die entsprechenden Gesundheitsdaten ausschließlich für jenen Zeitraum aufbewahren, welcher für den Abschluss des Auszahlungsvorgangs und den hiermit zusammenhängenden Verpflichtungen, wie beispielsweise die Beantwortung der Informations- bzw. Klärungsanfragen notwendig ist.

RICHTIGKEIT, VOLLSTÄNDIGKEIT, TRANSPARENZ

SaniPro garantiert, dass die personenbezogenen Daten immer korrekt, vollständig und aktuell verarbeitet werden.

Die Betroffenen können SaniPro unter der E-Mail-Adresse privacy@sanipro.bz kontaktieren, um die eigenen personenbezogenen Daten zu aktualisieren.

Eventuelle Fragen zur angewandten Vorgangsweise von SaniPro bezüglich der Privacy müssen an den Data Protection Officer (DPO) an die E-Mail-Adresse: dpo@sanipro.bz gerichtet werden.

RECHTE DES BETROFFENEN

Neben dem Recht, die SaniPro erteilte Einwilligung zu widerrufen, haben die Betroffenen hinsichtlich des Schutzes der personenbezogenen Daten folgende Rechte, die sie gegenüber SaniPro als Inhaber der Verarbeitung personenbezogener Daten ausüben können, indem sie an folgende E-Mail-Adresse schreiben: privacy@sanipro.bz oder ein Einschreiben mit Rückantwort an den operativen Sitz von SaniPro, Rittnerstraße 33/B, 39100 Bozen, senden:

- Auskunftsrecht (Art. 15 GDPR, d.h. Anfrage über die Art der Nutzung und Verarbeitung personenbezogener Daten),
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 GDPR d.h. Korrektur eventueller Ungenauigkeiten bei den personenbezogenen Daten),
- Recht auf Löschung (Art. 17 GDPR Löschung personenbezogener Daten, falls keine rechtliche Grundlage mehr bestehen sollte, um die Daten zu verarbeiten oder falls der Betroffene die Zustimmung widerruft),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 GDPR d.h. der Betroffene bestreitet die Richtigkeit der personenbezogenen Daten und die Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt für die Zeit, welche notwendig ist, die Anfrage des Betroffenen zu bearbeiten),
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 GDPR, d.h. Bereitstellung der gespeicherten personenbezogenen Daten an einen anderen Verantwortlichen),
- Widerspruchsrecht (Art. 21, Absätze 1 und 2, GDPR "1. Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. 2. Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.").

Diese Rechte unterliegen Einschränkungen zum Schutz öffentlicher Interessen (zum Beispiel die Vermeidung und die Feststellung von Straftaten).

SaniPro verpflichtet sich, auf die überwiegende Zahl der Anfragen zur Ausübung der oben genannten Rechte, die an die in diesem Mitteilungsschreiben angegebenen Adressen gerichtet sind, innerhalb eines Monats nach Erhalt zu reagieren.

Die Betroffenen haben das Recht, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzureichen. Wenn der Betroffene der Ansicht ist, die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten verstoße gegen die gesetzlichen Bestimmungen, hat er das Recht, dagegen Beschwerde bei der Datenschutzbehörde einzulegen (Garante per la Protezione dei Dati personali, Ufficio Relazioni con il Pubblico, Piazza Venezia n. 11 – 00187 Roma Telefon: (+39) 06.69677.2917 E-Mail: urp@gpdp.it).

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu dieser Datenschutzerklärung haben, können Sie sich nicht nur direkt an SaniPro unter den in diesem Mitteilungsschreiben angegebenen Kontakten wenden, sondern auch unter folgender E-Mail-Adresse an den DPO schreiben: dpo@sanipro.bz.

* * * * *

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG ZUR VERARBEITUNG VON GESUNDHEITSDATEN DURCH SANIPRO ZUM ZWECK DER LEISTUNGSERBRINGUNG UND ZUR AUSÜBUNG DAMIT ZUSAMMENHÄNGENDER TÄTIGKEITEN

Der/die Unterfertigte _____ geboren in _____

am _____ Steuernummer _____ E-Mail _____

Unter Berücksichtigung:

- (i) des oben angeführten MITTEILUNGSSCHREIBENS und der darin anerkannten Rechte, inklusive des Rechts auf Widerruf der Zustimmung,
- (ii) dass SaniPro zum Zwecke der Leistungserbringung und Ausübung der damit verbundenen Handlungen, einschließlich der Übermittlung von Erstattungsanträgen an UniSalute, meine Gesundheitsdaten verarbeiten muss,
- (iii) dass für die korrekte und rechtmäßige Verarbeitung dieser Daten meine ausdrückliche Zustimmung notwendig ist und dass SaniPro ohne diese Zustimmung meine Daten weder für die unter Punkt (ii) angeführten Zwecke verarbeiten noch den Erstattungsantrag an UniSalute übermitteln kann,

erteile ich hiermit ausdrücklich meine Zustimmung, dass SaniPro, als Inhaber der Datenverarbeitung, meine personenbezogenen Gesundheitsdaten, zum Zwecke der Leistungserbringung und Ausübung der damit verbundenen Handlungen, einschließlich der Übermittlung von Erstattungsanträgen an UniSalute, verarbeiten kann.

_____, am ____/____/_____
Ort Datum

(Unterschrift des/der Unterfertigten)